

## **Erläuterungen zur Entgeltkalkulation 2021 Kreis Stormarn**

### **Erläuterungen zur Entgeltkalkulation 2021**

Die Kalkulation der privatrechtlichen Entgelte erfolgt in Planungssystemen, die die Wirtschaftsplanung der AWSH und, neben der Entgeltermittlung für die privaten Haushalte der Kreise Herzogtum Lauenburg und Stormarn, auch die Entgelte der AWSH im Bereich Andere Herkunftsbereiche umfassen.

Die Ausgangspunkte stellen dabei die prognostizierten Leistungs- und Kosten- bzw. Erlösdaten (Abfallmengen, Behältervolumina, Einkaufspreise sowie deren vertragsgemäße Anpassungen) dar. Zunächst werden daraus die Einzelkosten ermittelt und den jeweiligen Kostenträgern nach Kreisgebieten und Geschäftsbereichen zugeordnet.

Die Gemeinkosten werden – soweit möglich – ebenfalls mindestens auf Kreisebene geplant.

Die Kalkulation gliedert sich in folgende Teilrechenwerke:

- Kostenartenrechnung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerrechnung

Die Kostenartenrechnung erfasst und unterteilt die Aufwendungen in ihre Art (sachbezogene Gliederung der Aufwendungen).

Die Kostenstellenrechnung hat die Aufgabe, die Aufwendungen verursacherbezogen dem Ort ihrer Entstehung zuzuordnen.

Die Kostenträgerrechnung beantwortet die Frage, wofür die Aufwendungen anfallen.

Der Anhang A zeigt den Abfallhaushalt und damit die den einzelnen Kostenträgern zugeordneten Aufwendungen, die sich aus den Planmengen und der Kostenstruktur ergeben.

Die Anhänge B-D beinhalten die der Kalkulation zugrundeliegenden kalkulationserheblichen Abfallmengen (Anhang B), die der Kalkulation zugrunde liegenden Behältervolumina (Anhang C) sowie für die Hauptkostenträger – Grundentgelte Grundstücke / Personen sowie Umleerbehälterabfuhr Rest- und Bioabfall – eine tabellarische Übersicht über die Entgeltentwicklung (Anhang D).

### **1. Vorbemerkungen**

In 2021 kommt es zu deutlich steigenden Aufwendungen, im Wesentlichen verursacht durch Markt- und Mengenentwicklungen sowie geänderte Vertragslagen.

Die für das Jahr 2021 in das Entsorgungsentgelt einzubeziehenden Kostenveränderungen werden im Wesentlichen durch die steigenden Logistikkosten, steigende Entsorgungsaufwendungen und den Anstieg der Personalkosten verursacht. Hinzu kommen deutlich sinkende Erträge für Sekundärrohstoffe.

Diese Kostenanpassungen basieren neben den Mengen- / Volumeneffekten auch auf den vertraglich vereinbarten index- / tarifbasierten Preisanpassungen.

Insgesamt wird dies zu steigenden Entgelten im Bereich der Privathaushalte führen.

#### **1.1. Vorbemerkung Corona**

Die mittel- und langfristigen Auswirkungen der Coronapandemie lassen sich, aufgrund der historischen Einmaligkeit, nicht vorhersagen. Im Bereich der Privathaushalte kann es zu plötzlichen Änderungen im Entsorgungsverhalten kommen, falls ein erneuter (Teil-)Lockdown erforderlich sein würde.

#### **1.2. Restabfallbehandlung**

Seit 2017 kann die AWSH eine ausgeschriebene Abfallmenge von bis zu 93.000 Mg/a an der Anlage Stappelfeld anliefern, der Entsorgungspreis liegt bei rd. 50 €/Mg.

Aufgrund der im Hauptvertrag enthaltenen Preisgleitklauseln für die Restabfallbehandlung steigt der Behandlungspreis gegenüber 2020 leicht.

Das tatsächliche Abfallaufkommen der Verbrennungsfractionen liegt oberhalb der Menge von 93.000 Mg/a und wird auch in der langfristigen Prognose weiterhin oberhalb dieser Mengenschwelle verharren. Ursächlich hierfür sind die steigenden Einwohnerzahlen und das starke wirtschaftliche Wachstum in den beiden Kreisen. Um die Entsorgungssicherheit für die Gesamtmenge gewährleisten zu können, hat die AWSH einen Vertrag über ein zusätzliches Kontingent mit der EEW Stapelfeld abgeschlossen. Der Entsorgungspreis für dieses Kontingent beträgt auch für das Jahr 2021 unverändert 115 €/Mg.

Das Marktumfeld ist auch 2020 weiterhin von knappen Kapazitäten im Bereich der thermischen Abfallbehandlung geprägt gewesen und für 2021 ist mit keiner Änderung dieser Situation zu rechnen. Der Marktpreis für die thermische Verwertung liegt im Bereich von 100-120 €/Mg. Die AWSH geht nicht von einem deutlichen Absinken des Preisniveaus aus.

### **1.3. Bioabfallbehandlung**

Für die Behandlung von Bioabfällen und die Vermarktung der Komposte bestehen weiterhin unsichere Rahmenbedingungen. Die in 2020 erneut verschärften Regelungen im Düngemittelrecht könnten negative Auswirkungen für die Kompostverwertung und könnten zu ansteigenden Kosten führen. Mögliche finanzielle Auswirkungen sind im Wirtschaftsplan und den Entgeltkalkulationen der Kreise nicht berücksichtigt, da sich diese nicht sicher vorhersagen lassen.

Die erfolgreiche Ausweitung der Sammlung mit einem sehr deutlichen Mengen- und Volumenzuwachs hat zu Mehraufwendungen im Bereich der Behandlung und der Logistik geführt. Die erfassten Mengen haben die Kapazität der Anlage in Trittau überschritten, die Mehrmengen werden bereits seit 2019 in Vergärungsanlagen in Lübeck und Schwerin behandelt. Die Preise für die Verwertung in diesen Ausweichanlagen liegen oberhalb der Behandlungspreise in Trittau. Zudem fallen zusätzliche Aufwendungen für den Ferntransport an.

### **1.4. Altpapierentsorgung**

Die in 2020 angepasste Mengenaufteilung der erfassten Altpapiermenge zwischen den Dualen Systemen und der AWSH ändert sich in 2021 nicht. Aufgrund der bestehenden Dienstleistungskonzession liegen die Erlöse deutlich oberhalb des derzeitigen Marktniveaus. Änderungen ergeben sich hier lediglich aufgrund veränderter Annahmen für die Sammelmenge.

### **1.5. Wertstofftonne**

In 2020 wurde in beiden Kreisen schrittweise die Wertstofftonne eingeführt. Entsprechend der Abstimmungsvereinbarungen mit den Dualen Systemen tragen die Entgelthaushalte 19 Prozent der Logistik- und Verwertungsaufwendungen.

Die Aufwendungen für die Logistik bleiben gegenüber 2020 unverändert, dies ergibt sich aus der Vertragslage der Dualen Systeme mit deren Drittbeauftragten.

Die Aufwendungen für die Verwertung des kommunalen Anteils an den erfassten Wertstoffen steigen um 10%, Hintergrund sind die Entwicklungen im Sekundärrohstoffmarkt (siehe 1.9). Dementsprechend steigen auch die Gesamtaufwendungen für die Wertstofftonne, die über den Kostenträger Restabfall finanziert werden, in 2021 an.

### **1.6. Sperrmüllsortierung**

Die Aufwendungen für die Behandlung des Sperrmülls steigen in 2021 an. Hintergrund sind insbesondere die Entwicklungen im Sekundärrohstoffmarkt (siehe 1.9).

### **1.7. Logistik Rest- und Bioabfälle**

Die Logistik im Bereich Rest- und Bioabfälle wird durch das in 2020 durchgeführte Vergabeverfahren vollständig neu geregelt. Die Aufwendungen für diesen Bereich liegen, trotz einer negativen Preisanpassung für 2021, sehr deutlich oberhalb der bisherigen Aufwendungen.

### **1.8. Personal**

Im Personalbereich wird mit einer tariflichen Steigerung in Höhe von 3% gerechnet. Der Haustarifvertrag der AWSH sieht eine Kopplung der Tarifentwicklung an den TVÖD-E, Endstufe Tarifgruppe 6, vor. Zum

Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes ist lediglich die gewerkschaftliche Forderung einer Tarifsteigerung in Höhe von 4,8% bekannt, ein Verhandlungsergebnis lag nicht vor.

### **1.9. Sekundärrohstoffmarkt**

Der Markt für Sekundärrohstoffe hat sich in 2020 deutlich negativ entwickelt. Für die Fraktion Altkleider sind keine Erlöse am Markt erzielbar, gleiches gilt für Altholz. Die Erlöse für alle anderen Fraktionen (Elektroschrott, Metallschrott, Kunststoffe) sind ebenfalls sehr deutlich gefallen. Diese Entwicklung führt zu deutlichen Mindererlösen. Zudem hat die negative Erlösentwicklung Auswirkungen auf die Kosten der Sperrmüllsortierung und der Verwertung der Inhalte der Wertstofftonne, aufgrund der sinkenden Erlöse steigen hier die Aufwendungen.

## **2. Abfallmengen- und Volumenentwicklung**

Die Abfallmengen im Bereich der Abfälle zur thermischen Behandlung liegen in der Hochrechnung für 2020 unter dem geplanten Niveau. In 2021 steigt die Planmenge wieder an. Grundlage ist eine Behälterprognose, die auf den Erfahrungen der Vorjahre beruht, der Auswertung der tatsächlichen Bereitstellungsgrade sowie einer Analyse der Wiegedaten der Fahrzeuge mit Behälterwaage.

Die Bioabfallmenge liegt in der Hochrechnung über dem Planwert für 2020. Für 2021 wird von weiter steigenden Biomengen ausgegangen. Grundlage ist eine Behälterprognose, die auf den Erfahrungen der Vorjahre beruht, der Auswertung der tatsächlichen Bereitstellungsgrade sowie einer Analyse der Wiegedaten der Fahrzeuge mit Behälterwaage.

## **3. Kostenträgerrechnung**

Der in Anhang A dargestellte Abfallhaushalt zeigt die Aufteilung der Aufwendungen und Erträge für die einzelnen Kostenträger, den daraus ermittelten Entgeltbedarf.

Da die von der AWSH gegenüber dem Kreis in Rechnung gestellten Leistungen umsatzsteuerpflichtig sind, werden für die Entgeltbedarfsermittlung des Kreises Bruttobeträge zugrunde gelegt.

### **3.1. Personalaufwand**

Im Personalbereich wird mit einer tariflichen Steigerung in Höhe von 3 % gerechnet. Der Haustarifvertrag der AWSH sieht eine Kopplung der Tarifentwicklung an den TVÖD-E, Endstufe Tarifgruppe 6, vor. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes ist lediglich die gewerkschaftliche Forderung einer Tarifsteigerung in Höhe von 4,8% bekannt, ein Verhandlungsergebnis lag nicht vor.

Der Entgelttarifvertrag hat zu Anpassungen der Eingruppierung der Mitarbeitenden im Servicecenter geführt, was zu steigenden Aufwendungen geführt hat.

### **3.2. Abschreibungen**

Die bei der AWSH anfallenden und in die Entgeltkalkulation eingestellten Abschreibungen richten sich nach den offiziellen Abschreibungstabellen der Finanzverwaltung. Die ausgewiesenen Abschreibungen betreffen dem Bereich Private Haushalte zugeordnete anteilige Abschreibungen für das Verwaltungsgebäude, die Recyclinghöfe, die entsprechend notwendige Ausstattung sowie Abfallbehälter. Gegenüber der Entgeltkalkulation 2020 steigen die Abschreibungen an. Maßgeblich dafür sind gestiegene Abschreibungen für Abfallbehälter (Neu- und Ersatzinvestitionen).

### **3.3. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Das Forderungsmanagement umfasst überwiegend die Inkassoaufwendungen. Die Beratungskosten / Externe Dienstleistungen umfassen regelmäßig Dienstleistungsverträge für kaufmännische und IT-Dienstleistungen. Die Kraftfahrzeugkosten bestehen in diesem Geschäftsbereich aus Aufwendungen für Nutz- und Dienstfahrzeuge der Recyclinghöfe und der AWSH-Verwaltung. Der „Sonstige betriebliche Aufwand“ besteht größtenteils aus Aufwendungen der Allgemeinen Verwaltung und der Öffentlichkeitsarbeit.

### **3.4. Eigenerträge**

Die Eigenerträge umfassen im Wesentlichen die Erlöse aus der Vermarktung von Sekundärrohstoffen (PPK, Altmetalle, E-Schrott, Alttextilien). Der Markt ist recht volatil und entsprechend mit Planungsunsicherheiten behaftet. Aktuell ist weiterhin ein negativer Trend für die Erlöse erkennbar, dem im Plan gefolgt wird. Bei den Textilien erfolgt ein deutlicher Rückgang auf der Erlösseite, so dass nur noch die mit der Einsammlung verbundenen Aufwendungen gedeckt werden können. (Siehe 1.9)

### **3.5. Entgelt-/Finanzbedarf und Einbringung von Überschüssen**

Der Finanzbedarf in Höhe von 18.965 TEUR wird durch Einnahmen in Höhe von 17.465 TEUR und die Einbringung von Entgeltüberschüssen aus Vorjahren in Höhe von 1.500 TEUR gedeckt.

## **4. Erläuterungen zu einzelnen Kostenträgern**

### **4.1. Grundentgelte Grundstücke und Personen**

Die Kostenträger „Grundentgelt Grundstücke“ und „Grundentgelt Personen“ enthalten einen Teil der Vorhaltekosten sowie fixe Kosten der Abfallsammlung- und Behandlung sowie Kosten der Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit.

### **4.2. Umleerbehälter Restabfall**

Der Kostenträger „Restabfall Umleerbehälter“ enthält neben den Kosten der Hauptleistung (Transport & Beseitigung) auch die nach Deckung durch Grundentgelte (siehe 4.1) verbleibenden Vorhaltekosten sowie die den abfallwirtschaftlichen Nebenleistungen zuzuordnenden Aufwendungen und Erträge. Dies sind insbesondere:

- Sperrmüllsammmlung und -behandlung (Hol- und Bringsystem)
- kostenlose Abgabe bestimmter Abfallfraktionen auf den Recyclinghöfen
- Abrufabholung E-Schrott
- Kosten der Wertstoffeffassung

Wie auch in den Vorjahren basiert die Entgeltkalkulation 2021 für die Entgelte „Restabfall Umleerbehälter“ auf der Ermittlung und Anwendung von Basisentgelten (€ je Liter/Woche). Das Gesamtbasisentgelt setzt sich aus dem Basisentgelt Sammlung (Einzelkosten) und dem Basisentgelt Sonstiges (Gemeinkosten) zusammen.

Die Aufwendungen für die thermische Behandlung der über die Umleerbehälterabfuhr erfassten Restabfälle bei der EEW Stapelfeld steigen in der Kalkulation für 2021 leicht. Hier greift die vertraglich vereinbarte indexbasierte Preisanpassung, die jährlich berechnet wird.

Die Sammlungslogistik der Umleerbehälterabfuhr Restabfall unterliegt einer Preisanpassung von -1,74 % gegenüber dem Ausschreibungsergebnis, steigt aber gegenüber dem Vorjahr deutlich an (Anm. : Die im Vergabeverfahren angebotenen Preise basierten auf dem Preisstand 2020 und unterlagen bereits für 2021 einer vertraglichen Preisanpassung).

Die Behälterplanung für 2021 erfolgt auf Basis der Hochrechnungsergebnisse für 2020 und den Tendenzen der Vorjahre. Die der Kalkulation zugrundeliegende Restabfallmenge liegt leicht über dem Niveau des Hochrechnungswerts.

Die Aufwendungen für die Sammlung des Sperrmülls und des Elektroschrotts im Rahmen der Abrufsammlung unterliegen einer Preisanpassung von -0,12 % bzw. -2,48 %.

Die Behandlungskosten für Sperrmüll setzen sich aus Sortier- und Behandlungskosten zusammen. Die Behandlungskosten unterliegen ebenfalls den beschriebenen Einflüssen bei der EEW Stapelfeld. Sie sinken somit gemäß der indexbasierten Preisanpassung. Die Sortierkosten steigen um 4,6 % auf 101,85 Euro / Mg.

Die im Abrufsystem erfassten Sperrmüllmengen liegen in der Hochrechnung des laufenden Jahres unter dem Planniveau. Für 2021 ist die Planmenge etwa auf dem Planwert für 2020 angesetzt und liegt damit über dem Hochrechnungswert für 2020.

Die Sperrmüllmengen aus der Selbstanlieferung auf den Recyclinghöfen liegen in der Hochrechnung unter dem Planwert für 2020. Im Jahr 2021 wird mit Mengen auf dem Niveau der Hochrechnung kalkuliert.

#### **4.3. Wechselbehälter Restabfall**

Die Restabfallmengen aus der Wechselbehälterabfuhr liegen in der Hochrechnung 2020 über dem Planwert. Für 2021 wird mit einem Anstieg der Menge geplant. Die Preise für die thermische Behandlung unterliegen dem bereits dargestellten Einfluss des EEW-Vertrages.

Die Einkaufskonditionen für die Logistikleistungen bleiben für 2021 unverändert, da bei der Preisanpassung die Bagatellgrenze von 2 % nicht überschritten wird.

#### **4.4. Selbstanlieferungen Restabfall**

Die Mengen der privaten Restabfallselbstanlieferungen sind in der Hochrechnung für 2020 unter Plan. Für 2021 sind leicht steigende Mengen gegenüber der Hochrechnung geplant. Das Behandlungsentgelt bei der EEW-Stapelfeld GmbH unterliegt der bereits dargestellten Entwicklung.

#### **4.5. Umleerbehälter Bioabfall**

Die Kalkulationsmethodik erfolgt im Wesentlichen analog dem beschriebenen Vorgehen für Restabfall-Umleerbehälter, mit Ausnahme der Berücksichtigung von abfallwirtschaftlichen Nebenleistungen und nicht über Grundentgelte gedeckten Fixkosten.

Die Sammlungslogistik der Umleerbehälterabfuhr Bioabfall unterliegt einer Preisanpassung von -1,74 % gegenüber dem Ausschreibungsergebnis, steigt aber gegenüber dem Vorjahr deutlich an (Anm.: Die im Vergabeverfahren angebotenen Preise basierten auf dem Preisstand 2020 und unterlagen bereits für 2021 einer vertraglichen Preisanpassung).

Die Hochrechnungsmenge liegt über dem Planwert 2020. Die Mengenerwartung für 2021 steigt der Entwicklung entsprechend weiter an.

#### **4.6. Umleerbehälter Papier (PPK)**

Die Mengen aus Umleerbehältern PPK sinken in der Hochrechnung 2020 gegenüber dem Plan. Im Wirtschaftsplan 2021 wird dieser Entwicklung entsprechend mit sinkenden Mengen gerechnet.

#### **4.7. Wertstofftonne**

Die Mengenplanung in 2020 liegt auf dem Niveau der Hochrechnung. Im Jahr 2021 wird mit sinkenden Mengen gerechnet.

#### **4.8. Sonstiges**

Diese Position beinhaltet alle weiteren Leistungen, die jedoch in Relation zu den bisher genannten Bereichen eine nur stark untergeordnete Rolle spielen. Dazu gehören der Hol- und Bringservice (HuBs) und Verwaltungs-/ Mahngebühren sowie Leistungen im Rahmen der entgeltpflichtigen Zusatzangebote für Sperrmüll und Elektroschrott.

Zur Höhe der einzelnen Entgelte, Überschusserstattungen und Zahlbeträge wird auf den „Tarif 2021“ und die hier nachfolgende Entgeltübersicht verwiesen.

## **5. Änderungen in der Tarifordnung**

In der Tarifordnung werden drei wesentliche inhaltliche Änderungen vorgeschlagen

### **5.1. Fälligkeiten**

Bislang erfolgte der Einzug der Entgelte an vier Terminen, künftig sollen die Entgelte nur noch an zwei Terminen im Jahr eingezogen werden. Die vorgeschlagene Regelung realisiert Einsparpotenziale im Bereich der Kontoführungs- und Buchhaltungsaufwendungen.

### **5.2. Jahreszahler**

Kunden, die die Jahresentgelte in einer Zahlung beglichen haben („Jahreszahler“) erhielten bislang eine Gutschrift von 1% auf den Rechnungsbetrag. Diese Regelung soll gestrichen werden. Der ursprüngliche Gedanke, den Zinsvorteil des Kreises, der aus der Jahreszahlung resultierte, an die Kunden weiterzugeben, entfällt bei der aktuellen Zinslage. Zudem reduziert er sich zusätzlich durch die Umstellung auf zwei Fälligkeitstermine (siehe 5.1)

### **5.3. Saisonale Nutzung**

Seit langem werden Abfallbehälter im Kulanzwege saisonal genutzt, vor allem im Bereich der Ferienhausgrundstücke. Allerdings gab es bislang hierzu keine Regelungen in der Tarifordnung. Nunmehr werden klare Regelungen für die saisonale Nutzung von Abfallbehältern vorgeschlagen, die auch einer zunehmenden Fehlnutzung des Angebotes entgegenwirken sollen.

## Anhang A: Abfallhaushalt

Darstellung Abfallhaushalt für ein theoretisches Jahr im Kalkulationszeitraum 2021

Position							Kosten pro Jahr im Kalk.-zeitraum 2021 T€/a	Anteile
	mengen- abhängig ma T€/a	zeitraum- abhängig za T€/a	Personal- kosten za T€/a	Erlöse aus Verkauf von Stoffströmen ma T€/a	kalk. Afa za T€/a	kalk. Zinsen za T€/a		
1	2					3	4	5
<b>Entgelte an AWSH</b>								
1 Entsorgung Restabfall	2.046.281	17.939	0	0	0	0	2.064.220	11,8 %
2 Einsammlung und Erfassung Restabfall	1.411.688	828.002	0	0	270	26	2.239.986	12,8 %
3 Entsorgung Bioabfall	1.929.963	259.921	0	0	0	0	2.189.884	12,5 %
4 Einsammlung Bioabfall	796.646	462.208	0	0	270	26	1.259.150	7,2 %
5 Entsorgung PPK	0	0	0	-1.059.219	0	0	-1.059.219	-6,1 %
6 Einsammlung PPK	13.615	819.443	0	0	0	0	833.058	4,8 %
6 Wertstofftonne	486.620	332.264	0	-196.988	0	0	621.896	3,6 %
7 Einsammlung Vollservice	331.392	0	0	0	0	0	331.392	1,9 %
8 Sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen	3.706.753	198.786	0	-447.341	10.348	3.188	3.471.734	19,9 %
. davon Einsammlung und Entsorgung Sperrmüll	1.656.045	108.412	0	0	0	0	1.764.457	10,1 %
. davon Einsammlung und Entsorgung Abfallsäcke	93.391	51.028	0	0	0	0	144.418	0,8 %
. davon Einsammlung und Entsorgung Schadstoffe	200.016	1.220	0	-16.181	606	17	185.678	1,1 %
. davon Einsammlung und Entsorgung Elektro	152.015	35.543	0	-56.280	9.611	3.155	144.044	0,8 %
. davon Entsorgung Altholz	422.572	0	0	0	0	0	422.572	2,4 %
. davon Entsorgung Bauschutt	139.515	0	0	0	0	0	139.515	0,8 %
. davon Entsorgung Grünschnitt	469.905	2.583	0	0	71	2	472.561	2,7 %
. davon Übriges (u.a. Altkleider, Metall und sonstige Bere)	573.294	0	0	-374.881	60	15	198.488	1,1 %
9 Betriebskosten	0	490.778	1.353.368	0	221.975	248.565	2.314.686	13,3 %
. davon Betriebskosten RH	0	490.778	1.353.368	0	221.975	248.565	2.314.686	13,3 %
10 Behälterkosten	0	155.882	285.934	0	717.525	264.640	1.423.982	8,2 %
. davon Behälterkosten	0	75.440	0	0	609.908	243.604	928.952	5,3 %
. davon Behälterservice	0	80.442	285.934	0	107.618	21.036	495.030	2,8 %
11 Indirekte Verwaltung OD		3.219.507				0	3.219.507	18,4 %
<b>Eigene Kosten des Landkreises</b>								
12 Kosten des Kreises		54.545					54.545	0,3 %
13 Verrechnung Ergebnisse Kalkulationsperioden vor 2020		-1.500.000				0	-1.500.000	-8,59%
14 Insgesamt in Entgeltkalkulation	10.722.958	5.339.278	1.639.302	-1.703.549	950.387	516.445	17.464.821	100%

## Anhang B: Abfallmengenübersicht

### Mengenübersicht 2021

Alle Angaben in Mg; Sammelmengen

	2021
	PHH OD
Restabfälle aus der Umleerbehälterabfuhr/Säcke	30.690
Restabfälle aus der Wechselbehälterabfuhr	270
Restabfälle aus Selbstanlieferungen auf RH	585
<b>Restabfälle Summe</b>	<b>31.545</b>
Spermmüll aus der Abrufsammlung	3.300
Spermmüll aus Selbstanlieferungen (nach Sortierung)	9.600
<b>Summe Spermmüll</b>	<b>12.900</b>
Bioabfall aus der Umleerbehälterabfuhr / Säcke	28.062
<b>Summe Bioabfall</b>	<b>28.062</b>
PPK	16.247
<b>ab 2020 Summe PPK: RZ: 75% bzw. OD: 75%</b>	<b>12.185</b>
Weihnachtsbäume aus Straßenrandsammlung	210
<b>Summe Weihnachtsbäume</b>	<b>210</b>
E-Schrott	1.980
davon E-Schrott aus Straßenrandsammlung	185
<b>Summe E-Schrott</b>	<b>1.980</b>
Wertstoffe aus der Umleerbehälterabfuhr / Säcke	1.507
<b>Summe Wertstoffe</b>	<b>1.507</b>

## Anhang C: Behälterbestandsübersicht

Stormarn - Private Haushalte

Bereich	Privat/Gerwerbe	Fraktion	Rhythmus	Volumen je Behälter	Behältertyp	HR 2020		Plan 2021		Veränderung 2020 / 2021	
						Anzahl Gestellungen	Jahresvolumen (in Litern)	Anzahl Gestellungen	Jahresvolumen (in Litern)	Behälter %	Volumen %
OD	Privat	Restabfall	14-tägig	40	KB	63.761	143.801.840	64.114	144.755.520		
OD	Privat	Restabfall	4-wöchentlich	40 / 60 / 80	KB	7.113	5.652.920	7.110	5.642.000		
OD	Privat	Restabfall	8-wöchentlich	40 / 60 / 80 / 120 / 240	KB	234	60.840	245	63.700		
OD	Privat	Restabfall	2xwöchentlich	770 / 1100	GB	34	3.512.080	34	3.512.080	0,6%	1,3%
OD	Privat	Restabfall	wöchentlich	770 / 1100	GB	1.734	89.712.480	1.734	89.712.480		
OD	Privat	Restabfall	14-tägig	770 / 1100	GB	567	13.324.740	605	14.239.940		
OD	Privat	Restabfall	alle	UFS	UF	10	900.000	24	2.327.000		
<b>Summe Restabfall</b>						<b>73.453</b>	<b>256.964.900</b>	<b>73.866</b>	<b>260.252.720</b>	<b>0,6%</b>	<b>1,3%</b>
OD	Privat	Bioabfall	14-tägig	40 / 60 / 80 / 120 / 240	KB	63.377	195.855.400	66.277	209.791.400		
OD	Privat	Bioabfall	alle	UFS	UF	6	172.000	20	1.131.000	4,6%	7,6%
<b>Summe Bioabfall</b>						<b>63.383</b>	<b>196.027.400</b>	<b>66.297</b>	<b>210.922.400</b>	<b>4,6%</b>	<b>7,6%</b>
OD	Privat	PPK	monatlich	120 / 240	KB	59.906	147.294.720	60.485	148.946.400		
OD	Privat	PPK	wöchentlich	1100	GB	551	31.517.200	590	33.748.000		
OD	Privat	PPK	14-tägig	1100	GB	510	14.586.000	520	14.872.000	1,0%	2,7%
OD	Privat	PPK	monatlich	1100	GB	453	5.979.600	456	6.019.200		
OD	Privat	PPK	alle	UFS	UF	3	204.000	16	1.466.000		
<b>Summe PPK</b>						<b>61.423</b>	<b>199.581.520</b>	<b>62.067</b>	<b>205.051.600</b>	<b>1,0%</b>	<b>2,7%</b>
OD	Privat	Wertstoffe	14-tägig	80	SA	0	0	105	218.400		
OD	Privat	Wertstoffe	14-tägig	240	KB	66.740	416.457.600	70.077	437.280.480		
OD	Privat	Wertstoffe	14-tägig	1100	GB	3.160	90.376.000	2.400	68.640.000	3,9%	0,3%
OD	Privat	Wertstoffe	alle	UFS	UF	0	0	19	2.004.000		
<b>Summe Wertstoffe</b>						<b>69.900</b>	<b>506.833.600</b>	<b>72.601</b>	<b>508.142.880</b>	<b>3,9%</b>	<b>0,3%</b>
<b>Summe Abfälle OD Privat</b>						<b>268.159</b>	<b>1.159.407.420</b>	<b>274.831</b>	<b>1.184.369.600</b>	<b>2,5%</b>	<b>2,2%</b>



## Anhang D: Entgeltvergleich

Entgelt- / Überschuss- / Zahlbetragsübersicht 2021 / 2020

Geschäftsbereich "Private Haushalte"

Kreis Stormarn

Alle Angaben inkl. gesetzlicher USt. (19%)

Stormarn	Menge	Mengeneinheit	Entgelt € / Monat		Abweichung	
			2021	2020	€	%
<b>Grundentgelt</b>						
Grundentgelt personenbezogen	243.777	Personen	1,01	1,02	-0,01	-0,98%
Überschußerstattung Wertstoffe			-0,41	-0,49	0,08	-16,33%
Zahlbetrag personenbezogen (nachrichtlich)			0,60	0,53	0,07	13,21%
Grundentgelt grundstücksbezogen	64.580	Grundstücke	2,00	0,75	1,25	166,67%

Entgelt hier = Entgelt ./ Wertstoff Erlöse

Stormarn	Menge	Mengeneinheit	Entgelt € / Monat		Abweichung	
			2021	2020	€	%
<b>RETABFALL</b>						
Abfallsack 80l	44.000	Säcke	4,50	4,50	0,00	0,00%
Behälter 40l 7/a	245	Behälter	1,02	0,95	0,07	7,37%
Behälter 40l 13/a	1.770	Behälter	1,92	1,90	0,02	1,05%
Behälter 60l 13/a	3.200	Behälter	2,88	2,86	0,02	0,70%
Behälter 80l 13/a	2.140	Behälter	3,84	3,81	0,03	0,79%
Behälter 40l 26/a	3.137	Behälter	3,84	3,81	0,03	0,79%
Behälter 60l 26/a	22.700	Behälter	5,75	5,71	0,04	0,70%
Behälter 80l 26/a	21.230	Behälter	7,67	7,62	0,05	0,66%
Behälter 120l 26/a	14.247	Behälter	11,51	11,42	0,09	0,79%
Behälter 240l 26/a	2.800	Behälter	23,02	22,84	0,18	0,79%
Behälter 770l 26/a	357	Behälter	63,05	65,49	-2,44	-3,73%
Behälter 1100l 26/a	248	Behälter	90,08	93,55	-3,47	-3,71%
Behälter 770l 52/a	552	Behälter	126,11	130,97	-4,86	-3,71%
Behälter 1100l 52/a	1.182	Behälter	180,15	187,10	-6,95	-3,71%
Behälter 3000l 12/a	1	Behälter	160,38	152,62	7,76	5,08%
Behälter 3000l 26/a	2	Behälter	347,49	330,67	16,82	5,09%
Behälter 3000l 52/a	1	Behälter	694,98	661,32	33,66	5,09%
Behälter 4000l 12/a	1	Behälter	192,08	181,55	10,53	5,80%
Behälter 4000l 26/a	2	Behälter	416,17	393,35	22,82	5,80%
Behälter 4000l 52/a	1	Behälter	832,33	786,70	45,63	5,80%
Behälter 5000l 12/a	1	Behälter	223,74	210,48	13,26	6,30%
Behälter 5000l 26/a	5	Behälter	484,76	456,04	28,72	6,30%
Behälter 5000l 52/a	1	Behälter	969,52	912,09	57,43	6,30%

Stormarn	Menge	Mengeneinheit	Entgelt € / Monat		Abweichung	
			2021	2020	€	%
<b>BIOABFALL</b>						
Abfallsack Bio 100l	17.000	Säcke	4,50	4,50	0,00	0,00%
Behälter bis 80l 26/a	32.509	Behälter	0,61	0,37	0,24	64,86%
Behälter 120l 26/a	20.253	Behälter	1,00	0,62	0,38	61,29%
Behälter 240l 26/a	13.515	Behälter	2,00	1,25	0,75	60,00%
Behälter 2000l 12/a	1	Behälter	10,95	10,65	0,30	2,82%
Behälter 2000l 26/a	2	Behälter	23,73	23,06	0,67	2,91%
Behälter 2000l 52/a	1	Behälter	47,47	46,14	1,33	2,88%
Behälter 3000l 12/a	2	Behälter	16,43	15,97	0,46	2,88%
Behälter 3000l 26/a	1	Behälter	35,60	34,59	1,01	2,92%
Behälter 3000l 52/a	1	Behälter	71,20	69,20	2,00	2,89%

Stormarn	Menge	Mengeneinheit	Entgelt € / Monat		Abweichung	
			2021	2020	€	%
<b>ALTPAPIER</b>						
Behälter 120l 12/a	17.535	Behälter	-0,16	-0,15	-0,01	6,67%
Behälter 240l 12/a	42.950	Behälter	-0,31	-0,31	0,00	0,00%
Behälter 1100l 12/a	456	Behälter	-1,39	-1,49	0,10	-6,71%
Behälter 1100l 26/a	520	Behälter	-3,00	-3,24	0,24	-7,41%
Behälter 1100l 52/a	590	Behälter	-6,01	-6,49	0,48	-7,40%
Behälter 3000l 12/a	4	Behälter	32,70	32,70	0,00	0,00%
Behälter 3000l 26/a	2	Behälter	70,69	70,69	0,00	0,00%
Behälter 3000l 52/a	1	Behälter	141,51	141,51	0,00	0,00%
Behälter 4000l 12/a	3	Behälter	43,55	43,55	0,00	0,00%
Behälter 4000l 26/a	2	Behälter	94,25	94,25	0,00	0,00%
Behälter 4000l 52/a	1	Behälter	188,64	188,64	0,00	0,00%
Behälter 5000l 12/a	1	Behälter	54,41	54,41	0,00	0,00%
Behälter 5000l 26/a	1	Behälter	117,81	117,81	0,00	0,00%
Behälter 5000l 52/a	1	Behälter	235,76	235,76	0,00	0,00%

Stormarn	Menge	Mengeneinheit	Entgelt € / Monat		Abweichung	
			2021	2020	€	%
<b>Wertstofftonne</b>						
Behälter 240l 26/a	70.077	Behälter	0,00	0,00	0,00	0,00%
Behälter 1100l 26/a	2.400	Behälter	0,00	0,00	0,00	0,00%
Behälter 3000l 12/a	2	Behälter	0,00	0,00	0,00	0,00%
Behälter 4000l 12/a	2	Behälter	0,00	0,00	0,00	0,00%
Behälter 5000l 26/a	6	Behälter	0,00	0,00	0,00	0,00%
Behälter 5000l 12/a	7	Behälter	0,00	0,00	0,00	0,00%

Stormarn	Fraktion	Entgelt € / Monat		Abweichung	
		2021	2020	€	%
<b>VOLLSERVICE</b>					
Kosten pro Behälter 30-240l 13/a - bis 30 m	alle Fraktionen	2,50	2,50	0,00	0,00%
Kosten pro Behälter 30-240l 13/a - ab 30 bis 50 m		3,80	3,80	0,00	0,00%
Kosten pro Behälter 30-240l 26/a - bis 30 m		5,00	5,00	0,00	0,00%
Kosten pro Behälter 30-240l 26/a - ab 30 bis 50 m		7,50	7,50	0,00	0,00%
Kosten pro Behälter 1100l 12/a - bis 30 m		3,50	3,50	0,00	0,00%
Kosten pro Behälter 1100l 12/a - ab 30 bis 50 m		5,30	5,30	0,00	0,00%
Kosten pro Behälter 770 - 1100l 26/a - bis 30 m		7,00	7,00	0,00	0,00%
Kosten pro Behälter 770 - 1100l 26/a - ab 30 bis 50 m		10,60	10,60	0,00	0,00%
Kosten pro Behälter 770 - 1100l 52/a - bis 30 m		14,00	14,00	0,00	0,00%
Kosten pro Behälter 770 - 1100l 52/a - ab 30 bis 50 m		21,00	21,00	0,00	0,00%

Stormarn	Entgelt € / Monat		Abweichung	
	2021	2020	€	%
<b>Sonstige Entgelte</b>				
Bedarfsabfuhr von Abfällen zur Beseitigung	126,94	126,94	0,00	0,00%
Selbstanlieferung Restabfall	5,50	5,00	0,00	0,00%